

Projekt

Kampfmittelräumung im Bereich Petroleumhafen – Taucherarbeiten 2. Kampagne, Hamburg

Auftraggeber

Hamburg Port Authority AöR

Ansprechpartner | Funktion

– auf Anfrage –

Kontakt

0 40 – 42 8 47 – 0

Zeitraum

Planung

2010

Ausführung

08|2010 – 12|2010

Projektkosten (netto)

– auf Anfrage –

Honorar (netto)

– auf Anfrage –

Leistungen G.E.O.

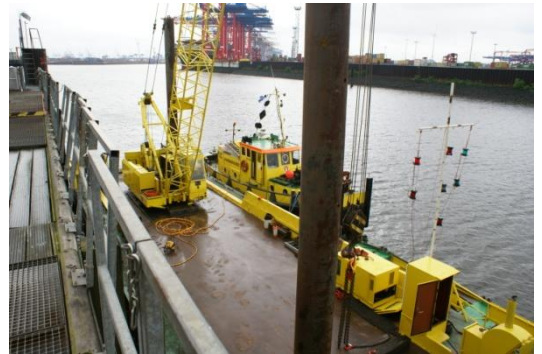
- örtliche Bauüberwachung nach HOAI § 3 Abs. 3 in Verbindung mit HOAI Anlage 2, Absatz 2.8.

Projektbeschreibung

Wegen des stetigen Zuwachses des Containerumschlags im Hamburger Hafen beabsichtigt die Hamburg Port Authority die Flächen am und im Petroleumhafen für hafensbetriebliche Zwecke herzurichten. Im Vorwege ist die hierfür erforderliche Kampfmittelfreiheit herzustellen.

Im Zuge der Maßnahme „Kampfmittelräumung im Bereich Petroleumhafen – 2. Taucherkampagne“ sind folgende Leistungen zu erbringen:

- rd. 1.900 m² Wasserflächensondierungen
- Tauchersondierungen
- Taucherbergung von verifizierten Verdachtspunkten
- Wrackbergung
- Böschungswiederherstellung und -sicherung nach Bergungen



Taucherbergung



Taucherponton



Angeschlagenes Wrackteil



Wrackbergung und geborgene Verdachtskörper

G. E. O. MONITORING
Umweltschutz- und Bau-Überwachungsgesellschaft m.b.H.